

Australien von Pia

Hallo zusammen

Entschuldigung, dass ich nicht vorher geschrieben habe. Ich hatte einfach keine Zeit. Nun bin ich also schon seit einem Monat in Australien. Mir gefaellt es hier sehr gut. Es ist zwar sehr heiss, doch man gewoehnt sich mit der Zeit daran. Meine Arme und mein Gesicht sind schon braun. Doch man versucht, so wenig wie moeglich Haut zu zeigen, da es einfach viel zu gefaehrlich ist. Mein Chef Tim traegt sogar ein lang-aermliges Hemd, was fuer mich aber viel zu heiss ist. Man verbringt viel Zeit mit Wasser trinken und sich mit Sonnencreme einzureiben (2 bis 4 mal pro Tag).

Ich bin hier auf einer Milchfarm mit 160 Kuehen und Kaelber. Auch haben wir 250 Rothirsche. Bei den Maennchen saegen wir die Geweihe ab und verkaufen sie nach Asien. Dort werden sie zu Potenzmittel und Schmuck verarbeitet. Ansonsten ist meine Arbeit vor allem die Kuehe melken morgens und abends und danach die Kaelber traenken. Wir haben jeden Tag 1 bis 3 Neugeborene. Mein Job ist es, sie das Trinken aus einem Schoppen zu lehren und nach 2 Tagen muessen sie aus einem Kessel trinken. Man braucht dazu sehr viel Ruhe und Ausdauer. Die Einen lernen es schnell und bei den Anderen braucht man viel Kraft um die Kaelber in der richtigen Position zu halten. Nach dem Morgenessen werden die Kuehe auf die Weide gelassen und man fuettert ihnen Siloballen mit dem Traktor, denn das Gras ist braun. Es wird nicht mehr regnen bis im Maerz/April. Sie haben einen neuen John Deere 6110. Die anderen Maschinen und Traktoren sind nicht gerade in dem neusten Zustand. Doch es ist gut fuer mich auch mit den Alten Sachen umgehen zu koennen, auch wenn es nicht immer ganz einfach ist, wenn zum Beispiel eine rostige Kette eingeklemmt ist, oder wenn an einem Anhaenger das Stuetzrad fehlt. Zu meiner Arbeit gehoert aber auch Zaeune flicken, Wassertank kontrollieren, Kuehe sortieren usw. Damit ich aber ein bisschen Abwechslung habe bei der Farmarbeit, habe ich begonnen das Haus zu bestreichen. Die Familie hat das Haus vor einem Jahr vergroessert, das wie alle Haeuser in Australien keinen 2. Stock haben. Man hat hier genuegend Flaechen uebrig. Mit dem ersten Anstrich bin ich schon fertig. Es braucht im ganzen drei damit es gegen die Witterung fuer die naechsten 15 Jahre haelt.

-

Doch ab und zu habe ich auch Freizeit, obwohl ich viel arbeite. An Sonntagen gehe ich viel weg und erkunde das Land. Ich lernte ein anderes Maedchen von Norwegen kennen, sie ist auch als Praktikant hier und wir fahren viel weg. Wir besuchten Tropfsteinhoehlen und Straende. Auch gingen wir nach Augusta, wo sich der Indische und der Pazifik Ozean treffen. Dort gibt es auch einen Leuchtturm. Die Straende sind weiss und meistens mit wenig Touristen. Allgemein ist die Natur hier sehr schoen. Man sieht hier Wildtiere und Voegel, die ihr zu Hause nur im Zoo bewundern koennt. Auch sehe ich jeden Tag Kangaroos. Ums Haus herum haben wir Eidechsen und kleine blaue Voegel. Die sind unsere Haustiere. Man sagt, dass die Eidechsen die Schlangen verschaeuchen, soll mir recht sein. Die Wildblumen haben sehr stechende Farben. Man wird nie fertig mit Staunen wie verschiedenartig der Kontinent ist. Am Anfang dachte ich



nur rostrote Erde, blauer Himmel und gruener Busch, obwohl es sehr trocken ist. Doch die Australier (genannt: Aussies) sagen, dass man ein ganzes Leben lang braucht um den ganzen Kontinent zu erkunden.

Die Familie ist sehr nett. Sie haben 3 Kids: Cody 6, Sophie 4, James 14 MT. Mit denen ist man immer auf Trab. Jetzt haben sie Sommerferien und sind immer zu Hause. Ich wohne in einem Camper, doch das Bett ist zu kurz, na ja ist nicht zu aendern.

Ich hoffe auf jeden Fall, dass ihr nicht einen zu strengen Winter habt, ansonsten wuerde ich euch gerne einige Hitze senden.

Viele liebe Gruesse aus der Ferne

Eure Pia